

BFL aktuell

BEHINDERTEN
FÖRDERUNG
LINSENHOFEN E.V.
Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderung

Informationen der Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V.

Ausgabe 16 · Herbst 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2013 hat uns einige Änderungen und Entwicklungen gebracht, die teils geplant und vorbereitet waren, uns teilweise aber auch unvermutet getroffen haben.

+ Das Unglück in Titisee-Neustadt hat dazu geführt, dass aktuell der Brandschutz eine äußerst hohe Wichtigkeit einnimmt. Nach Begehungen in allen Werkstätten und Wohnheimen sind von uns zahlreiche - und teilweise recht teure - Maßnahmen umzusetzen, um die Auflagen des Landratsamts zu erfüllen. Einiges wurde bereits in die Wege geleitet, in den kommenden Monaten werden die übrigen Arbeiten in Angriff genommen.

+ Für unsere Werkstatt Linsenhofen wurden allerdings so tiefgreifende Auflagen erlassen, dass die Umsetzung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Der Vorstand hat daher nach eingehenden Diskussionen beschlossen, ein Grundstück zu suchen und dort ein neues Werkstattgebäude zu errichten. Das Landratsamt ist mit diesem Vorgehen einverstanden. Mit dem Baurechtsamt wurden Mindestmaßnahmen abgestimmt, damit bis 2016 der Betrieb weiter gehen kann. Bis dahin soll eine Alternative geschaffen sein. Aktuell sind wir in Gesprächen mit der Gemeinde Frickenhausen über geeignete Grundstücke, eine Entscheidung ist in Kürze möglich.

+ Neue Organisations- und Leitungsstruktur: In allen Arbeitsfeldern, in denen die BFL aktiv ist, sind umfangreiche Änderungen und Entwicklungen im Gange - sei es Aufgabe und Funktion

der Werkstätten für behinderte Menschen, seien es die Wohnangebote. Diese Veränderungen machen nicht Halt vor den Toren der BFL - wir müssen uns diesen Herausforderungen stellen und unsere Angebote anpassen und weiterentwickeln.

Die bisherige Organisationsstruktur ist nur bedingt in der Lage, diese vielfältigen und komplexen Aufgaben sachgerecht und zeitnah zu bearbeiten.

Der Vorstand unterstützt daher in vollem Umfang das Konzept des Geschäftsführers für eine neue Leitungsstruktur.

Frau Ramona Koch wurde zur Stellvertreterin des Geschäftsführers berufen. Sie ist zuständig für die Bereiche Ambulant Betreutes Wohnen, Tagesstruktur Senioren, die Offenen Hilfen und für Projekte. Die Gesamtverantwortung und die Bereiche Werkstatt, FuB, Wohnen, Verwaltung und Servicebereiche bleiben in der Zu-



Weichenstellungen für die Zukunft – das neue Leitungsteam Geschäftsführer Thomas Fick und seine Stellvertreterin Ramona Koch hier mit Beschäftigten und Bewohnern in der Werkstatt

ständigkeit von Herrn Fick. Die Werkstätten Oberboihingen und Linsenhofen und auch die Wohnheime Linsenhofen und Oberboihingen erhalten künftig eigene verantwortliche Leitungen mit erweiterten Entscheidungsbefugnissen. Momentan ist das interne Ausschreibungsverfahren im Gange. Die Werkstatt- / Wohnbereichsleitungen werden ab 01.01.2014 ihre neuen Funktionen übernehmen. Uns beschäftigen also zur Zeit intensiv die

externen Entwicklungen wie auch die Umsetzung der künftigen Organisationsstrukturen. Bei dem Übergang auf die neuen Strukturen ist eine kompetente Begleitung und Unterstützung der neuen Leitungskräfte vorgesehen. Ich bin überzeugt, dass sich in einigen Monaten alle Mitarbeiter/innen in ihre Aufgaben und Zuständigkeiten eingearbeitet haben werden.

Gemeinsam können wir viel bewegen - und ich bin zuversichtlich, dass wir mit dieser Umgestaltung die richtigen Weichenstellungen für eine gute Zukunft der BFL eingeschlagen haben. Soviel für dieses Mal, dann bis zur nächsten Ausgabe.

Viele Grüße

Ihr

Thomas Fick

Thomas Fick
Geschäftsführer



Gedicht von Sabrina Ehrenberger

Inhalt:	
Editorial	1
Werkstatt	2+3
Inklusion	4+5
Offene Hilfen / Freizeit	6
Vorschau / Nachlese	7
Zu guter Letzt	8

WERKSTATT

Gute Zusammenarbeit zwischen der Firma Eurofoam Ebersbach und der BFL



Diese Teile werden für die Polsterung von Autositzen verwendet und von Beschäftigten der Werkstatt bearbeitet.

(aw) Im April 1996 begann die Arbeit mit der BFL. Diese wurde durch die gute Qualität und Liefertreue so gefestigt, dass die BFL für Eurofoam Ebersbach unverzichtbar geworden ist. So wird heute täglich Ware von der BFL zu Eurofoam Ebersbach geliefert. Durch den guten Kontakt zu den Werkstattleitern konnte bisher jedes Problem unverzüglich gelöst werden. Wir wissen, es war nicht immer einfach mit uns. Darum wollen wir uns bei dem gesamten Team von der BFL bedanken.

Die BFL bedankt sich ihrerseits für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Firma Eurofoam.

Mitgliederversammlung mit Rückblick und Vorschau

(kh) Bei der jährlichen Mitgliederversammlung begrüßte Vorstandsvorsitzender Helmut Klenk den neuen Geschäftsführer Thomas Fick, der die Berichterstattung über das zurückliegende Jahr 2012 vortrug. Das Jahresergebnis brachte erstmalig seit vielen Jahren einen Fehlbetrag. Hierfür waren verschiedene Gründe maßgeblich - so wirkte sich der Wegfall der Zivis aus, die durch hauptamtliche Kräfte ersetzt werden mussten. Auch die Erlöse der Werkstatt lagen unter dem Spitzenjahr 2011 und schließlich war in einzelnen Bereichen die Belegung/Auslastung niedriger als geplant. In Verbindung mit gestiegenen Personalkosten führte dies zu dem Fehlbetrag. Für das laufende Jahr wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt, was nach dem bisherigen Verlauf durchaus realistisch scheint.

Überaus erfreulich fielen die Spenden aus, insbesondere die Veranstaltung „Licht der Hoffnung“ sowie der diesjährige Handicap-Basar brachten sehr gute Ergebnisse, mit denen nun ein

Rollibus bestellt werden konnte. Positiv ist auch, dass die BFL-Mitgliederzahlen im Jahre 2012 leicht zugenommen haben (von 129 auf 136).

Im Herbst wolle man gemeinsam das Leitbild überarbeiten, insbesondere unter der Fragestellung „Wie soll die BFL im Jahre 2025 aussehen?“ Die integrativen Gruppen der Neckarau Houseband und der Steinach-Spatzen sind viel unterwegs und werden gerne, auch für größere Veranstaltungen gebucht.

Neu gestartet ist ein vielversprechendes Projekt mit der Außenarbeitsgruppe bei der Firma Metabo. Seit Anfang Juni arbeiten dort vier Menschen mit Behinderung der BFL und vier weitere der WEK. Diese Arbeitsplätze sollen in den kommenden Monaten weiter ausgebaut werden.

Im weiteren Verlauf wurde Günter Schempp für vier weitere Jahre in seinem Amt als Mitglied im Vorstand bestätigt. Helmut Klenk bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.

Praktikum im Bauhof Altbach

Vom 15. bis 19. Juli dieses Jahres habe ich bei hochsommerlichen Temperaturen im Bauhof Altbach ein Praktikum gemacht. Am Montag bin ich um 6.10 Uhr mit dem Zug nach Nürtingen gefahren. Dort bin ich dann umgestiegen in den Eilzug nach Plochingen und von dort weiter mit der S-Bahn. Um 6.50 Uhr war ich dann in Altbach und um 7 Uhr begann meine Arbeitszeit. Als erstes wurde jeden Tag besprochen, was getan werden muss.

Am Montag habe ich mit einem Arbeiter vom Bauhof zusammen Unkraut gezupft.

Von Dienstag bis Donnerstag haben wir Hecken geschnitten und das Gehölz zusammen gereicht und alles wieder sauber gemacht. Am Donnerstag hat sich dabei ein Arbeiter vom Bauhof auch noch verletzt. Der musste dann zum Arzt. Das war eine Aufregung. Am Freitag haben wir in einem Park Müll aufgelesen. Dort war am Abend zuvor ein Konzert. Die Arbeitszeiten waren von Mo. - Do. 7 - 16.30 Uhr und Fr. 7 - 12 Uhr. Nach der Arbeit bin ich dann wieder mit dem Zug nach Hause gefahren, so dass ich um 17.30 Uhr zu Hause war.

Mir hat die Arbeit dort sehr viel Spaß gemacht. Ich fand nur nicht gut, dass ich so früh aufstehen musste, um dorthin zu kommen. Wäre ein Platz hier in der Nähe, würde ich es wieder machen.



Wolfgang Frieß im Einsatz

Weihnachtsallerlei aus dem Kreativwerk

(rok) Neu im Sortiment des Kreativwerks sind unsere Wachswindlichter, hergestellt zu 100% aus Kerzenresten. Aus Ton haben wir Winterweihnachtswichtel und Engel.

Tannenbäumchen aus Tannenzapfen und Holzengel aus Fundholz passen perfekt zu unserer Philosophie. Wir zeigen was man aus Resten, Altem und natürlichen Rohstoffen Schönes machen kann. Unsere gefilzten Wärmflaschenbezüge geben Wärme und Geborgenheit.



Neue Imagebroschüre



Jeder der Näheres über die BFL erfahren möchte, kann dies in der neuen Imagebroschüre, die zum Tag der offenen Tür aufgelegt wurde. Auch die Stiftung Leben präsentiert sich mit neuem Infomaterial. Kommen Sie bei uns vorbei!

„Einfach mittendrin“ - Arbeiten bei Metabo



Nadja Rothenbächer und Matthias Pflüger bei der Arbeit

nehmen uns einfach so wie wir sind. Hier besteht eine tolle Gemeinschaft und wir sind mitten drin, mitten im Team. Die Arbeit macht Spaß und ist sehr abwechslungsreich. Endlich können wir mal beweisen, wie selbstständig wir sein können. Die Arbeitszeit ist für uns kein Problem und früh aufstehen macht uns auch nichts aus. Vom Gefühl her ist es hier einfach gut.“ Auf die Frage „Könnt ihr euren Arbeitsablauf beschreiben?“ antworten die Zwei, die bei den Quickspannmuttern gearbeitet haben: „Ist doch ganz einfach, einer legt vor, der nächste presst und danach wird Sprenging eingelegt und mit der Handhebelpresse eingepresst. Somit ist die Quickspannmutter fertig und muss nur noch auf Funktion geprüft werden. Unser Rekord liegt übrigens bei 2130 Stück am Tag.“

Pfortendienst macht Spaß



(kh) Unsere Menschen mit Behinderung übernehmen gerne den Dienst an der Pforte. Dazu gehört Telefonannahme der Zentrale und vieles mehr. In speziellen Pfortenhelferschulungen, die BFL-Mitarbeiterin Catharina Reiss regelmäßig initiiert, erhalten die Beschäftigten durch Rollenspiele Praxiserfahrungen.

Sie werden beispielsweise in Tätigkeiten wie Telefonieren, Verkauf von Eigenprodukten, Einsortieren der Postfächer und der Post fürs Wohnheim geschult. Inzwischen gibt es schon sieben Pfortenhelfer, denen diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Freude macht.

Frisch auf den Tisch

Seit dem Sommer gibt es in der BFL täglich frisches Obst für jeden - die Menschen mit Behinderung bereiten dies mundgerecht zu - lecker und gesund!



(sf) Seit Juni 2013 arbeiten die Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V., die Werkstätten Esslingen-Kirchheim und die Nürtinger Firma Metabo an einem Gemeinschaftsprojekt „Menschen mit Behinderung“. Als einer der weltweit größten Elektrowerkzeughersteller stellt Metabo in allen Bereichen allerhöchste Qualitätsansprüche, die auch für das betreute Arbeiten unserer Praktikanteilnehmer mittlerweile ein Standard sind. Ob Bohrmaschine, Akkuschauber oder Winkelschleifer, für nahezu alle Bereiche werden Zubehörteile wie Handgriffe, Quickspannmuttern oder Bügelgriffe montiert und geprüft. Auch die Bedienung von Pressen, Maschinen und Schraubern ist für unsere Teilnehmer, die hier einen echten Bezug zum ersten Arbeitsmarkt erhalten sollen, mittlerweile Alltag. Auf die Frage: „Wie fühlt ihr euch außerhalb der Werkstatt, speziell hier bei Metabo?“ antworten Nadja Rothenbächer und Matthias Pflüger: „Alle Leute hier sind sehr nett und

Das Tischlein-Deck-Dich-Team ...



... kann ab sofort zum Tische ein- oder abdecken von Mitarbeitern bei Sitzungen oder Veranstaltungen in der BFL-Oberboihingen „gebucht“ werden.

Von links: Margrit Ehrmann mit Janine Schmidt, Carolin Laumann und Monika Class

Infoveranstaltung für Menschen mit Behinderung zur Bundestagswahl

(gh) Am 22. September wurde in Deutschland der Bundestag neu gewählt. Zu diesem Anlass fand Anfang September eine Infoveranstaltung im Oberboihinger Wohnheim statt. Gruppenleiter Gerhard Hanus und FSJ´ler Christopher Schenzle stellten die Programme der verschiedenen Parteien vor und beantworteten Fragen zum Thema. Erörtert wurde sowohl das richtige Wählen im Wahllokal, als auch die Vorgehensweise bei der Briefwahl.

Dies war für unsere Wohnheimbewohner nicht ganz ohne Bedeutung, da an diesem Sonntag auch unser Tag der offenen Tür in Oberboihingen stattfand. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung mit 25 interessierten Teilnehmern aus der Oberboihinger Werkstatt.

INKLUSION

Bunte Luftballons beim Geburtstags-Malwettbewerb



(kh) Das Thema des letzten Malwettbewerbs der BFL lautete Geburtstag. Dazu konnte jeder sein eigenes Bild einreichen. Die zehn besten Bilder wurden Ende September mit einem Bilderbuchkochbuch und noch einem Zusatzpräsent für jeden zum Aussuchen prämiert. Viele malten dabei bunte Luftballons – ein Motiv das wohl mit Geburtstag verbunden wird.

„Jeder kann was“- Button

Mit dem Motto „Jeder kann was“ und dem eigenen Namen versehen, entstanden in den letzten Monaten unter der Regie von Catharina Reiss verschiedenste Buttons durch Menschen mit Behinderung. Zu offiziellen Anlässen wie dem Tag der offenen Tür werden diese von allen angesteckt.



Die Neckaraue Houseband

Mit einem neuen Erscheinungsbild (neues Logo und ansprechender Karte) präsentiert sich die integrative Neckaraue Houseband seit dem Sommer!



Erleben auch Sie die Neckaraue Houseband bei Ihrem Event!



Seit Neuestem finden unsere Menschen mit Behinderung die Tageszeitung in ihrer Lesecke – wie man sieht, wird das Leseangebot rege wahrgenommen.

Kinderferienprogramme der BFL



(kh) In diesen Sommerferien stellte Kreativwerkleiterin Roswitha Kraus im Sinnesgarten der BFL im Rahmen der Kinderferienprogramme Frickenhausen und Oberboihingen Seifen her. Einen anderen Tag organisierten Mitarbeiterinnen der Offenen Hilfen einen Ausflug auf die Sommerbobbahn Donnstetten. Alles kam sehr gut an, mal sehen was im nächsten Jahr auf dem Programm steht.

Bildhafte Eindrücke zum Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür konnten sich die Gäste in vielfacher Hinsicht davon überzeugen: „Jeder kann was“



Ehemalige Studentin als neue Mitarbeiterin begrüßt



„Gerne könnt ihr bei allen Fragen zu mir kommen!“

ihren praktischen Part in unserer Behinderten-Förderung absolvierte, bekannt. Seit Anfang Oktober hat sie das Referat für Inklusion, Bildung und Freizeit von Ramona Koch übernommen, in deren Büro sie tätig ist. Ihr Bereich umfasst unter anderem die Schwerpunkte Vermittlung von Arbeitsplätzen oder Praktika und die Berufliche Bildung sowie die Ausgestaltung der Netzwerkarbeit für Menschen mit Behinderung. Christin Finkenstein freut sich auf ihr neues Aufgabengebiet.

(kh) Vielen ist Christin Finkenstein, die seit drei Jahren an der Dualen Hochschule in Heidenheim Sozialmanagement studiert hat und während dieser Zeit

Neuer Rolli-Bus dank Spenden finanziert

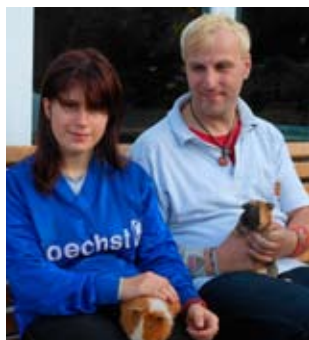
Durch die Aktion „Licht der Hoffnung“ und dem Handicapbasar der Stiftung Leben konnte ein neuer Rollibus finanziert werden.

Bei der Scheckübergabe durch die Verlegerin der Nürtinger Zeitung, Monika Krichenbauer, die gleichzeitig Stiftungsratsmitglied ist, und den Stiftungsvorsitzenden Georg Adam in den Räumen der Nürtinger Zeitung freute sich Thomas Fick über den stattlichen Betrag von 32 000 Euro. Im November soll der Bus da sein. Dann haben beide Standorte einen eigenen Rollibus. Adam lobte die Zusammenarbeit der Aktion „Licht der Hoffnung“ mit der Stiftung Leben. In Zeiten, in denen die staatlichen Mittel für die Arbeit mit Behinderten immer knapper würden, sei es wichtig, Unterstützung von anderer Seite zu finden. Die Stiftung Leben mit Sitz in Oberboihingen unterstützt seit ihrer Gründung vor sieben Jahren Projekte der Behinderten-Förderung.



Thomas Fick, Monika Krichenbauer und Georg Adam (von links) bei der Spendenübergabe. Foto/Text: Nürtinger Zeitung, Philipp Sandrock

Wohnen im Mehrgenerationen-Haus



Sabrina Schmierer und Thomas Ferro mit ihren Meerschweinchen Max und Moritz vor dem Mehrgenerationenhaus

Seit dem Frühjahr dieses Jahres leben Thomas und Sabrina im sogenannten ‚Mehrgenerationenhaus‘ in Nürtingen. Was so ein Haus ist, beantwortet uns Waltraud, eine der Mitbewohnerinnen im Haus: „In unserem Haus, das letztes Jahr fertiggestellt wurde, wohnen elf verschiedene Wohnparteien; junge Familien, ältere Paare, Singles und nun auch Sabrina und Thomas im Erdgeschoss. Wir haben einen gemeinsamen Garten, einen Veranstaltungsraum, in dem wir gemeinsame Aktivitäten organisieren wie Brunchs, Konzertabende oder Spielenachmittage. Sogar ein Sommerfest, auf dem die Neckaraue Houseband gespielt hat, haben wir schon gefeiert.“

Außerdem haben wir einen Fahrradkeller, einen Wäscheraum und vieles mehr. Wir helfen uns gegenseitig, wenn nötig, besuchen uns oft und haben so eine lebendige Mischung aus Jung und Alt. Wir sind sehr froh, dass Thomas und Sabrina unser Wohnprojekt vervollständigen.“

Sabrina, die zuvor im Wohnheim in Oberboihingen gewohnt hat, findet am besten an ihrer neuen Wohnung im Mehrgenerationenhaus, dass sie jetzt selbstständig mit ihrem Thomas zusammenleben kann, und ihre eigenen Entscheidungen trifft. Sie hat auch schon zwei Haustiere: Max und Moritz, zwei Meerschweinchen.

Thomas erzählt von der Wohnung: „Wir haben eine Drei-Zimmer-Wohnung mit eigenem Bad und eigener Küche, Internetanschluss und allem Drum und Dran. Sogar eine kleine Terrasse, die zum Garten führt. Jeden Tag kommt ein Betreuer vorbei und hilft uns bei manchen Sachen, kocht was mit uns oder wir unternehmen etwas miteinander.“ Sabrina und Thomas sind sehr glücklich in ihrer neuen Umgebung und gestalten ihr gemeinsames Leben nach ihren Wünschen und Vorstellungen. „Die bringen hier richtig Schwung rein“, so Hausbewohnerin Waltraud.

Sabrina und Thomas mit Assistent Chris Simper

OFFENE HILFEN / FREIZEIT

Senso Walkinggruppe hat Spaß an der Bewegung



(klari) Unsere Walkinggruppe aus Oberboihingen macht jeden Freitag zwei Stunden Training und besucht dabei Örtlichkeiten im Nahbereich, wie Bürgersee, Tiefenbachtal, Roßdorf..... Wir machen Sport und Bewegung mit dem Endziel Walking / Nordic Walking sowie Bewegung und Sport mit Gymnastik und Dehnungsübungen.

Des Öfteren sind wir auch in

den Sportanlagen des TSV Oberboihingen von denen wir einen Schlüssel für die Anlage haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Verein. Auf dem Bild sehen wir einen Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sportler auf dem Hartplatz des TSV Oberboihingen mit „Helen“, einer Schülerin der Waldorfschule Nürtingen, die bei uns hospitierte (3. v. li).

Türkeifreizeit 2013 wieder ein Renner



Beim Hamambesuch im Schlammbad - sehr gut für die Haut!!!

(wg) Zum fünften Mal hieß es am 7. Mai dieses Jahres Koffer gepackt und hinauf in die Lüfte. „Türkei wir kommen“ war unser diesjähriges Motto. Und wir hatten es nicht bereut. Schon die Sonne belohnte uns mit 18 Grad Unterschied zum verregneten und kalten Wetter in Deutschland.

Hotel spitze, Strand feinsandig und zum Eingraben optimal, Essen hervorragend und abwechslungsreich, Wetter sonnig bis bewölkt, Pool und Wasserrutschen wie man es sich wünscht, so lässt sich`s leben war die einstimmige Meinung. Eben Urlaub pur.



(v. re.) Seth with Martin and Achim

Sommerfreizeit in Lam / Bayerischer Wald

(ss) Schon zum zweiten Mal waren wir mit unserer Freizeitgruppe im `Hotel zum Hirschen` in Lam / Bayerischer Wald, weil es dort allen so gut gefallen hat. Das Team des Hotels war genauso freundlich und hilfsbereit wie wir es in Erinnerung hatten. Ein besonderes Highlight für viele Freizeitteilnehmer/innen war das hoteleigene Hallenbad.

Fast täglich unternahmen wir Ausflüge in die Umgebung wie z.B. in den Tierpark Lohberg, in den Greifvogelpark Grafenwiesen, zum Märchenschloss in Lambach, auf die Sommerrodelbahn und vieles mehr. Das gute Wetter trug zusätzlich zur tollen Stimmung bei, so dass alle erholt und um einige schöne Erinnerungen reicher nach Hause kamen.

Kurzfreizeit im Allgäu im September



(ua) „Sie kommen, sie kommen!“ Das lange Warten hat endlich ein Ende. Noch nicht zu sehen, aber zu hören ist das Geläute der Glocken von ca. 80 Kühen, die ihren Sommer auf der Alpe verbracht haben. Der Musikverein marschiert voran und dann kann man sie sehen, die Allgäukühe, manche mit Blumenkränzen geschmückt, alle mit einer Glocke versehen.

„Das coole Läuten nehme ich auf mein Handy auf“, meint eine Teilnehmerin.

„So schöne Kühe“, sagt eine andere und strahlt übers ganze Gesicht.

Ein besonderes Erlebnis war dieser Vihscheid in Isny-Mayerhöfen für alle elf FreizeitteilnehmerInnen. Toll, dass wir zur richtigen Zeit da waren!

Seth, ein Student aus Singapur, über seine Zeit bei den Offenen Hilfen

„I had wonderful wonderful memories from this volunteering experience and would definitely recommend future students to join the project. My advice to them is to keep an open mind and step out of their comfort zones. The rewards are far more fulfilling.“

„Ich habe wunderbare Erinnerungen an mein Ehrenamt und würde zukünftigen Studenten definitiv empfehlen, bei den Offenen Hilfen mitzumachen. Mein Tipp an sie ist: Seid aufgeschlossen und traut euch, eure Komfortzone zu verlassen. Es lohnt sich und ist eine große Bereicherung.“

Auftritte der Neckaraue Houseband und der Steinach-Spatzen



Werkstattratwahlen im November

(gh) Am 15. November wird in diesem Jahr nach vier Jahren der Werkstattrat von unseren Beschäftigten neu gewählt. Wählen dürfen alle, die im Arbeitsbereich tätig sind. Gewählt werden dürfen alle, die schon mindestens ein halbes Jahr im Arbeitsbereich arbeiten. Der für dieses Ereignis gegründete Wahlvorstand begleitet den gesamten Ablauf, vom Wahlausschreiben, über die richtig ausgefüllten Wahlvorschläge bis hin zur Wahl, deshalb dürfen die Personen vom Wahlvorstand zwar selbst wählen, sich aber nicht zur Wahl aufstellen lassen. Zuvor werden die interessierten Werkstattbeschäftigten über die Aufgaben des Werkstattrates informiert. In unserer nächsten BFL Aktuell Ausgabe werden wir dann über den Ausgang der Wahlen berichten.

Mit diesem Gedicht von Matthias Pflüger wollen wir allen Spendern danken!

DANKE

DANKE allen Gebern für ihre Spenden, wir konnten diese gut verwenden.

DANKE für CABito, Rollitischkicker und für den Rollibus, doch damit ist mit der Danksagung lang noch nicht Schluss.

Die Band und die Kreativwerkstatt konnten sich auch was Schönes kofen, sie freuten sich über Musikinstrumente und einen Kerzenschmelzofen.

Auch die VHS-Kurse waren ein großer Hit, Viele machten dabei mit.

Noch einmal DANKE für alle Gaben, die wir von euch bekommen haben.

Neuer Heimbeirat stellt sich vor



(v. l.) Rainer Bader, Renata Körner und Martin Nothacker bilden den neuen Heimbeirat im Wohnheim Oberboihingen

(kh) Im Oberboihinger Neckaraue Wohnheim bilden Rainer Bader, Renata Körner und Martin Nothacker den Heimbeirat. „Wir sind für die Bewohner da, wenn sie Kummer haben“, erklärt Renata Körner, „doch meistens kommt keiner“. Dennoch treffen sich die drei regelmäßig mit ihrer Vertrauensperson Timo Hermann, um Anstehendes zu besprechen. Renata und Martin kennen sich als Heimbeiräte schon aus: „Wir sind von Anfang an dabei“, so Martin Nothacker. Der Heimbeirat in Linsenhofen wurde Ende Oktober neu gewählt.



Viele neue Gesichter - unsere neuen FSJ'ler, Praktikanten, Auszubildende und Studentin auf einem Blick - „Schön, dass ihr da seid!“

ZU GUTER LETZT

Termine 2013/2014

29.11. - 01.12.13 Weihnachtsmarkt in Oberboihingen

**13./14.09.14 Handicapbasar in Frickenhausen,
Festhalle auf dem Berg**

Sonntagscafé im Café Regenbogen:

Das Café ist von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.
Frühstücksbuffet ab 10.00 Uhr, Preis pro Person 8,00 Euro
Gruppenanmeldungen vorab erwünscht unter der Tel. 07022 / 75368

Frühstücks-Buffer: Jeweils sonntags
02.02.14 / 06.04.14 / 04.05.14 / 06.07.14
05.10.14 / 02.11.14



Nürtingen,
Bürgertreff des Rathauses,
Marktgasse 7
Telefon 07022 / 75368
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10 - 17 Uhr

Betriebsfreie Tage 23.12. - 06.01.14 / 02.05.14 / 30.05.14
20.06.14

Betriebsferien 04.08. - 15.08.14 / 29.12. - 30.12.14

Termine Offene Hilfen

Ferienprogramme 2014:

für Jugendliche: 10. - 13. Juni 2014 (Pfingstferien)

für Kinder und

Jugendliche: 04. - 08. August und 11. - 15. August 2014
sowie einzelne Ferientage in anderen Schulferien

Mütterfrühstück 2013/2014 jeweils 10 - 11.30 Uhr,
Nürtinger Bürgertreff: Mo., 09.12.2013 / Mo., 24.03.2014
Mo., 14.07.2014 / Mo., 29.09.2014
Mo., 24.11.2014

Freizeiten 2014

Wie in jedem Jahr wird es auch im nächsten Jahr verschiedenste Freizeiten geben. Wann und wohin es geht, können Interessierte wieder in einem speziellen Urlaubsflyer nachsehen.

Auskunft bei Frau Finkenstein, Telefon 07022 / 96366-40

Information zum neuen Zahlungsverfahren SEPA

Mit SEPA (Single Euro Payments Area) wird eine einheitliche europäische Zahlungslandschaft entstehen. Ab 01.02.2014 können nur noch Überweisungen und Lastschriften mit der Angabe von IBAN und BIC getätigt werden. Deshalb müssen wir die Bankverbindungen umstellen. Dafür werden wir alle Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung für die Zahlung Ihres Mitgliedsbeitrages gegeben haben noch gesondert anschreiben.

Beiträge:

Ursula Abt (ua)
Sascha Fuchs (sf)
Gerhard Hanus (gh)
Kirsten Hollensteiner (kh)
Roswitha Kraus (rok)
Klaus Richter (klari)
Susanne Simper (ss)
Andreas Wisst, Eurofoam (aw)

Das Redaktionsteam weist darauf hin, dass die Artikel inhaltlich unverändert veröffentlicht werden und der Feder des angegebenen Autors entspringen.

Wir machen wieder mit beim Oberboihinger Weihnachtsmarkt



Von Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember 2014 verkaufen wir gemeinsam mit dem Jugendhaus Oberboihingen allerlei Köstlichkeiten und selbstgemachte Geschenke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir freuen uns mit

Raphaela Gaugele über die Geburt ihres Sohnes Vincent

Wir gratulieren zur Hochzeit

Margrit Ehrmann, geb. Ostmann
Süleyman Dere

Wir trauern um

Franz Beck und
Hilde Gneiting



Jubilare 2013

Beschäftigte

10 Jahre

Dario Majhen
Martina Suplit

20 Jahre

Suzan Davulcoglu
Mathias Handl

Hagen Wannersdorfer

30 Jahre

Elisabeth Neumann

35 Jahre

Bettina Henger

40 Jahre

Renate Gaidusch

Uwe Pflieger
Heike Schwarz

Elfriede Schmohl

Mitarbeiter

20 Jahre

Irene Oremek

30 Jahre

Gerda Hügel

Impressum

Herausgeber:

Behinderten-Förderung-Linsenhofen e.V.
Stattmannstr. 31 · 72644 Oberboihingen
Tel. 07022 / 96366-0 · Fax 07022 / 96366-22
info@behinderten-foerderung.de
www.behinderten-foerderung.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Fick
Grafische Gestaltung:
WA Adam & Partner GmbH, Oberboihingen
Druck: Senner Medien, Nürtingen
Auflage: 4000 Exemplare